

# 1000 Takte bester Blasmusik am Dorfbrunnen präsentiert

Kultur Probe des Musikvereins Scheuerfeld mit neuem Dirigenten Daniel Ridder

Von unserer Mitarbeiterin  
Eva-Maria Stettner

■ **Scheuerfeld.** Unter dem Motto „1000 Takte Blasmusik“ hatte der Musikverein Scheuerfeld zu einer offenen Probe an den Dorfbrunnen eingeladen. Daniel Ridder, der neue Dirigent des großen Orchesters, hatte für die Bürger ein buntes Programm zusammengestellt: Moderne Unterhaltungsmusik und Stimmungsmusik, wie sie der MVS im Sommer in Festzelten spielt – eine Melange, die sich deutlich von den Konzertprogrammen absetzt, wiewohl es auch daraus einige Schmankerl zu hören gab.

Den Gästen gefiel es prächtig: Sie klatschten kräftig Beifall. Wie Vorsitzender Michael Henseler sagte, war es Wunsch des Orchesters gewesen, mal im Ort zu spielen. Als eines der Aushängeschilder von Scheuerfeld sieht man den MVS nämlich meist außerhalb, aber im Dorf eher selten. Ausnahmen bilden der Karnevalsanzug oder Kirchenfeste, doch da wird – wie auch bei den Konzerten in Betzdorf – in der Regel eine andere Musik geboten.

Das Orchester probt jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der Grundschule. Die Probeteilung ist mit rund 50 von 64 Musikern immer sehr gut. Bei der Open-Air-Probeteilung waren es 55. Die begann auch zur üblichen Zeit, zunächst in kleiner Blechbläserbesetzung.

Trefflich zum Auftakt war das Volkslied „Am Brunnen vor dem

Tore“: Wenn auch der Brunnen hier vor dem Gemeindehaus steht, so flatterte die Fahne des MVS doch überm Lindenbaum.

Die Musiker zeigten sich locker und leger in Shirts statt in Uniform, und mehr als 100 Gäste machten es sich an Bänken und Tischen gemütlich. Die Metzgerei Bleeser grillte Steaks und Würstchen, die Spielerfrauen schenkten Getränke aus, und die Musiker servierten den Viktoria-Marsch. Der war neu einstudiert wie auch der Mosel-Marsch und noch manches andere Stück.

Mit „Böhmischer Traum“ erklang eine der schönsten Polkas. Es gab einen rockigen Bon-Jovi-Hitmix auf die Ohren, und ein Eric-Clapton-Medley war auch neu im Repertoire. Robbie Williams Fans frohlockten beim Medley „Let me entertain you“, Fans von Piratenfilmen bei Klängen von „Fluch der Karibik“. Irisches Flair verströmte

„Lord of the Dance“. Mit dem Konzertmarsch „O Vitho“ ging es nach Portugal, mit dem Marsch „Zacatecas“ nach Mexiko. Schützenfestlaune kam beim Helene-Fischer-Medley auf. Ja, die Musiker spendierten statt 1000 Takten das Zehnfache und mit „Highland Cathedral“ noch ein Sahnehäubchen obendrauf.

Henseler dankte dem „Wettergott“ und natürlich allen Helfern, Bauhofmitarbeiter Ralf Schröder und Ortsbürgermeisterin Katrin Klein für deren Unterstützung. Der Getränkeerlös ist für die Jugendarbeit bestimmt – 40 Kinder und Jugendliche sind beim MVS in Ausbildung. Da auch am Scheuerfelder Musikverein der demografische Wandel nicht vorbei geht, rührte Henseler die Werbetrommel: Die kleinen Zuhörer durften in der Pause Instrumente ausprobieren und mal ordentlich auf die Pauke hauen.



Der Musikverein Scheuerfeld hatte zu einer offenen Probe an den Dorfbrunnen eingeladen – ein Vergnügen für Musiker und Zuhörer. Foto: Stettner